

verschrieben bekommen. Im Internet ist diese Massageform oftmals als "Klassische Massage" zu finden.



Im Zusammenhang mit der „Schwedischen Massage“ muss an dieser Stelle der Gymnastiklehrer Pehr Henrik Ling² (1776–1839) genannt werden.

Pehr Henrik entwickelte die Handgriffe für die Massage, die von ihm mit den Begriffen

- reiben
- drücken
- walken
- hacken
- kneipen

bezeichnet wurden.

Abbildung 1 Pehr Henrik Ling (1776–1839)

Der holländische Arzt Johann Georg Mezger (1838–1909) entwickelte die „klassische Massage“ weiter. Der Orthopäde Albert Hoffa (1859–1907) befasste sich zu Lebzeiten ebenfalls mit dieser Form der Massage und brachte Ende des 19. Jahrhunderts die „klassische“ Massage über den Umweg Amerika nach Deutschland.

Im Laufe der Zeit haben sich neben der „klassischen“ Massage eine Vielzahl weiterer Massagearten, sowohl im medizinischen als auch im Wellnessbereich, entwickelt.

Einige Massagearten:

- ❖ Schwedische Massage³
- ❖ Tuina – Massage
- ❖ Shiatsu
- ❖ Bürstenmassage
- ❖ Lomi Lomi nui
- ❖ Ayurvedaölmassage
- ❖ Aromaöl-Massage
- ❖ Dorn-Wirbelsäulentherapie
- ❖ Breussmassage
- ❖ Fußreflexzonenmassage
- ❖ aber auch Tantra-Massagen⁴
- ❖ und viele weitere Massagen

² Bild: Pehr Henrik Ling (1776–1839), Schutzfrist des Bildes abgelaufen, deshalb gemeinfrei

³ Schwedische Massage ist die Massageart, die bei uns als „klassische Rückenmassage“ angeboten wird

⁴ Unterscheide zwischen Tantra-Massage (Neo-Tantra, Sex) und der esoterischen Anwendung „Tantra“

*Tuina*massage: Kurzbeschreibung

So wird die „Tuina­massage“ auf unserer Internetseite⁵ kurz beschrieben:

Bei uns erlernen Sie das notwendige Grundwissen, um eine Tuina­massage sicher und selbstständig im Wellnessbereich oder in der Familie, bei Freunden oder Bekannten durchführen zu können.

Die Tuina­Massage ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die Lehre befasst sich mit dem menschlichen Organismus und orientiert sich an den uralten chinesischen Erkenntnissen der Körperlehre und Körperheilung. Schon die alten Chinesen glaubten an die Lebensenergien, die durch Leitbahnen im Körper des Menschen fließen.

Bei dieser Massageart geht die Lehre der Tuina­Massage davon aus, dass das "Qi", der ungestörte Fluss der Lebensenergie, dem Menschen die Gesundheit bringt.

Die Therapeutin hat bei dieser Behandlungsart das Ziel, den ungestörten Fluss der Lebensenergie wieder herzustellen. Als Alternative zur traditionellen Akupunktur wird hier nicht mit Nadeln sondern mit speziellen, manuellen Massagetechniken gearbeitet.

Die Tuina­Massage bietet sich u. a. bei Gelenk- und Muskelerkrankungen an. Es handelt sich um eine Therapie, die zwar bei Beschwerden zunächst sehr schmerzhaft sein kann, dann jedoch als Ausgleich eine wohltuende, lindernde Wirkung zeigt. Durch die neu erworbene Lebensenergie können Sie völlig entspannt und gestärkt in den Alltag starten.

Die Tuina­Massage dauert ca. 20 bzw. 40 Minuten, je nach gewünschter Therapie.

Geschichte

Die Tuina – Massage entwickelte sich aus der Massageform „An Mo“. Daraus entwickelte sich etwa 770 v. Chr. die Massageform „Tui na“. Der Ursprung von Tui na (auch Tui-na oder Tuina) dürfte bis ca. 2700 v. Chr. zurückzuführen sein. Es handelt sich um einen wichtigen Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin, abgekürzt TCM. Die Wellness-Tuina ist schon seit der Tang-Dynastie (618-907 n. Chr.) nachweisbar. Tuina Anmo ist eine selbständige, chinesische manuelle Medizin.

Das Wort Tuina ist zusammengesetzt aus den Wörtern „Tui“ und „na“:

- ❖ Tui = drücken, schieben
- ❖ na = ziehen, greifen

So wird auch drücken und schieben bzw. ziehen und greifen als Technik bei Tuina angewandt.

⁵ Beschreibung der Massage aus www.massagetermini.de